

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

**Mag. (FH) Christine Aschbacher**  
Bundesministerin

[christine.aschbacher@bmafj.gv.at](mailto:christine.aschbacher@bmafj.gv.at)  
+43 1 711 00-0  
Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.429.915

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)2661/J-NR/2020

Wien, am 7. September 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Nurten Yilmaz, Genossinnen und Genossen haben am 07.07.2020 unter der **Nr. 2661/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Neugestaltung des verpflichtenden Integrationsjahres** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend möchte ich anmerken, dass die gewünschten Auswertungen nach Bundesländern, Geschlecht, rechtlichem Status sowie nach Modulen in einzelnen Kategorien zu Gruppengrößen, die unter 5 liegen, führt. Da es sich hier immer um einzelne Personen handelt, muss aus Datenschutzvorkehrungen zur Vermeidung der Rückführbarkeit auf einzelne Teilnehmerinnen und Teilnehmer von zahlenmäßig genauen Auswertungen in diesen Kategorien Abstand genommen werden.

#### **Zu den Fragen 1 und 2**

- *Wie viele Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte und AsylwerberInnen mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit waren 2019 in Maßnahmen des verpflichtenden Integrationsjahres (detaillierte Aufstellung nach Geschlecht, Bundesland, rechtlichem Status)?*
- *Wie viele Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte und AsylwerberInnen mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit waren 2020 in Maßnahmen des verpflichtenden*

*Integrationsjahres (detaillierte Aufstellung nach Geschlecht, Bundesland, rechtlichem Status)?*

<b>Anzahl Personen in Maßnahmen des Integrationsjahresgesetz nach rechtlichem Status, Bundesland und Geschlecht, 2019 und 2020</b>									
		2019				2020			
		Konventionsflüchtling	Subsidiär Schutzberechtigt	mit hoher Bleibe- wahrsch.	Gesamt	Konventionsflüchtling	Subsidiär Schutzberechtigt	mit hoher Bleibe- wahrsch.	Gesamt
Burgenland	Frauen	49	6	<5	55	18	<5	<5	19
	Männer	68	39	<5	107	25	14	<5	39
	<b>Gesamt</b>	<b>117</b>	<b>45</b>	<b>&lt;5</b>	<b>162</b>	<b>43</b>	<b>15</b>	<b>&lt;5</b>	<b>58</b>
Kärnten	Frauen	170	31	<5	200	96	13	<5	107
	Männer	296	136	<5	429	113	55	<5	168
	<b>Gesamt</b>	<b>466</b>	<b>167</b>	<b>&lt;5</b>	<b>629</b>	<b>209</b>	<b>68</b>	<b>&lt;5</b>	<b>275</b>
Nieder- österreich	Frauen	676	51	<5	722	250	15	<5	265
	Männer	902	248	<5	1.149	292	99	<5	392
	<b>Gesamt</b>	<b>1.578</b>	<b>299</b>	<b>&lt;5</b>	<b>1.871</b>	<b>542</b>	<b>114</b>	<b>&lt;5</b>	<b>657</b>
Ober- österreich	Frauen	603	147	<5	748	323	68	<5	391
	Männer	920	281	<5	1.198	397	142	<5	539
	<b>Gesamt</b>	<b>1.523</b>	<b>428</b>	<b>&lt;5</b>	<b>1.946</b>	<b>720</b>	<b>210</b>	<b>&lt;5</b>	<b>930</b>
Salzburg	Frauen	324	19	<5	342	160	9	<5	169
	Männer	485	92	<5	576	173	36	<5	209
	<b>Gesamt</b>	<b>809</b>	<b>111</b>	<b>&lt;5</b>	<b>918</b>	<b>333</b>	<b>45</b>	<b>&lt;5</b>	<b>378</b>
Steiermark	Frauen	531	68	<5	598	302	30	<5	332
	Männer	966	253	<5	1.215	435	111	<5	547
	<b>Gesamt</b>	<b>1.497</b>	<b>321</b>	<b>&lt;5</b>	<b>1.813</b>	<b>737</b>	<b>141</b>	<b>&lt;5</b>	<b>879</b>
Tirol	Frauen	267	30	<5	296	151	20	<5	171
	Männer	539	159	<5	695	225	70	<5	295
	<b>Gesamt</b>	<b>806</b>	<b>189</b>	<b>&lt;5</b>	<b>991</b>	<b>375</b>	<b>90</b>	<b>&lt;5</b>	<b>465</b>
Vorarlberg	Frauen	286	39	<5	323	116	12	<5	128
	Männer	495	206	<5	699	162	56	<5	218
	<b>Gesamt</b>	<b>781</b>	<b>245</b>	<b>&lt;5</b>	<b>1.022</b>	<b>277</b>	<b>68</b>	<b>&lt;5</b>	<b>345</b>
Wien	Frauen	3.399	584	<5	3.956	1.679	301	<5	1.978
	Männer	5.483	1.755	<5	7.211	1.914	489	<5	2.400
	<b>Gesamt</b>	<b>8.881</b>	<b>2.338</b>	<b>&lt;5</b>	<b>11.165</b>	<b>3.593</b>	<b>790</b>	<b>&lt;5</b>	<b>4.378</b>
<b>Gesamt</b>	Frauen	6.249	968	<5	7.172	3.080	468	<5	3.543
	Männer	10.062	3.126	12	13.141	3.711	1.063	7	4.773
	<b>Gesamt</b>	<b>16.310</b>	<b>4.093</b>	<b>13</b>	<b>20.311</b>	<b>6.787</b>	<b>1.531</b>	<b>7</b>	<b>8.312</b>

Stand der Daten: 30.06.2020



**Zur Frage 3**

- *Wie viele Personen haben 2019 gegen die Mitwirkungs- und Teilnahmepflichten des verpflichtenden Integrationsjahres verstoßen (detaillierte Aufstellung nach Geschlecht, Bundesland, rechtlichem Status)?*

Das Arbeitsmarktservice verfügt nur über Daten zu Sanktionen von AMS Leistungsbezieherinnen und Leistungsbezieher, da diese direkt vom AMS sanktioniert werden. Bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Integrationsjahr, die Mindestsicherung beziehen, erfolgt eine Meldung des AMS an die Sozialhilfebehörden. Dem AMS ist nicht bekannt, ob die Sozialhilfebehörden Sanktionen verhängt haben.

Anzahl der Personen im Integrationsjahr (eindeutiger Personenzähler) für die im Jahr 2019 vom AMS eine Meldung an die Sozialhilfebehörden bezüglich Nichtmitwirkung (BMS§10) erfolgte				
Bundesland	Geschlecht	2019		
		Konventionsflüchtling	Subsidiär Schutzberechtigt	2019 Gesamt
Burgenland	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	<5	<5	<5
<b>Burgenland</b>		<b>6</b>	<b>&lt;5</b>	<b>6</b>
Kärnten	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	5	<5	5
<b>Kärnten</b>		<b>9</b>	<b>&lt;5</b>	<b>9</b>
Niederösterreich	Frauen	6	<5	6
	Männer	9	<5	11
<b>Niederösterreich</b>		<b>15</b>	<b>&lt;5</b>	<b>17</b>
Oberösterreich	Frauen	10	<5	12
	Männer	17	<5	18
<b>Oberösterreich</b>		<b>27</b>	<b>&lt;5</b>	<b>30</b>
Salzburg	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	20	<5	21
<b>Salzburg</b>		<b>24</b>	<b>&lt;5</b>	<b>25</b>
Steiermark	Frauen	18	<5	18
	Männer	39	<5	43
<b>Steiermark</b>		<b>57</b>	<b>&lt;5</b>	<b>61</b>
Tirol	Frauen	13	<5	14
	Männer	57	11	68
<b>Tirol</b>		<b>70</b>	<b>12</b>	<b>82</b>
Vorarlberg	Frauen	13	<5	15
	Männer	24	16	40
<b>Vorarlberg</b>		<b>37</b>	<b>19</b>	<b>55</b>
Wien	Frauen	98	23	119
	Männer	202	98	295
<b>Wien</b>		<b>300</b>	<b>121</b>	<b>414</b>
<b>Österreich</b>		<b>544</b>	<b>163</b>	<b>697</b>

Stand der Daten: 30.06.2020

Anzahl der Personen im Integrationsjahr (eindeutiger Personenzähler) für die im Jahr 2019 vom AMS eine Sanktion nach §10 verhängt wurde				
Bundesland	Geschlecht	2019		
		Konventionsflüchtling	Subsidiär Schutzberechtigt	2019 Gesamt
Burgenland	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	<5	<5	<5
<b>Burgenland</b>		<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>
Kärnten	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	<5	<5	7
<b>Kärnten</b>		<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>	<b>7</b>
Niederösterreich	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	12	5	17
<b>Niederösterreich</b>		<b>13</b>	<b>6</b>	<b>19</b>
Oberösterreich	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	14	6	20
<b>Oberösterreich</b>		<b>15</b>	<b>8</b>	<b>23</b>
Salzburg	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	8	<5	9
<b>Salzburg</b>		<b>10</b>	<b>&lt;5</b>	<b>11</b>
Steiermark	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	18	7	24
<b>Steiermark</b>		<b>19</b>	<b>7</b>	<b>25</b>
Tirol	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	11	10	21
<b>Tirol</b>		<b>15</b>	<b>10</b>	<b>25</b>
Vorarlberg	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	10	12	22
<b>Vorarlberg</b>		<b>12</b>	<b>12</b>	<b>24</b>
Wien	Frauen	9	<5	9
	Männer	76	35	108
<b>Wien</b>		<b>85</b>	<b>35</b>	<b>117</b>
<b>Österreich</b>		<b>173</b>	<b>82</b>	<b>251</b>

Stand der Daten: 30.06.2020

#### Zur Frage 4

- *Wie viele Personen haben 2020 gegen die Mitwirkungs- und Teilnahmepflichten des verpflichtenden Integrationsjahres verstoßen (detaillierte Aufstellung nach Geschlecht, Bundesland, rechtlichem Status)?*



Anzahl der Personen im Integrationsjahr (eindeutiger Personenzähler) für die im Jahr 2020 (Jänner - Juni) vom AMS eine Meldung an die Sozialhilfebehörden bezüglich Nichtmitwirkung (BMS§10) erfolgte				
		2020		
Bundesland	Geschlecht	Konventionsflüchtling	Subsidiär Schutzberechtigt	2020 Gesamt
Burgenland	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	<5	<5	<5
<b>Burgenland</b>		<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>
Kärnten	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	<5	<5	<5
<b>Kärnten</b>		<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>
Niederösterreich	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	5	<5	5
<b>Niederösterreich</b>		<b>8</b>	<b>&lt;5</b>	<b>8</b>
Oberösterreich	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	6	<5	6
<b>Oberösterreich</b>		<b>10</b>	<b>&lt;5</b>	<b>10</b>
Salzburg	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	<5	<5	<5
<b>Salzburg</b>		<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>
Steiermark	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	<5	<5	<5
<b>Steiermark</b>		<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>
Tirol	Frauen	5	<5	5
	Männer	7	<5	8
<b>Tirol</b>		<b>12</b>	<b>&lt;5</b>	<b>13</b>
Vorarlberg	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	<5	<5	<5
<b>Vorarlberg</b>		<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>
Wien	Frauen	23	7	29
	Männer	32	10	42
<b>Wien</b>		<b>55</b>	<b>17</b>	<b>71</b>
<b>Österreich</b>		<b>98</b>	<b>18</b>	<b>115</b>

Stand der Daten: 30.06.2020

Anzahl der Personen im Integrationsjahr (eindeutiger Personenzähler) für die im Jahr 2020 (Jänner - Juni) vom AMS eine Sanktion nach §10 verhängt wurde				
		2020		
Bundesland	Geschlecht	Konventionsflüchtling	Subsidiär Schutzberechtigt	2020 Gesamt
Burgenland	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	<5	<5	<5
<b>Burgenland</b>		<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>

Kärnten	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	<5	<5	<5
<b>Kärnten</b>		<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>
Niederösterreich	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	9	<5	11
<b>Niederösterreich</b>		<b>10</b>	<b>&lt;5</b>	<b>12</b>
Oberösterreich	Frauen	6	<5	6
	Männer	11	5	16
<b>Oberösterreich</b>		<b>17</b>	<b>5</b>	<b>22</b>
Salzburg	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	<5	<5	7
<b>Salzburg</b>		<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>	<b>7</b>
Steiermark	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	7	<5	11
<b>Steiermark</b>		<b>8</b>	<b>&lt;5</b>	<b>12</b>
Tirol	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	<5	<5	<5
<b>Tirol</b>		<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>
Vorarlberg	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	<5	<5	8
<b>Vorarlberg</b>		<b>5</b>	<b>&lt;5</b>	<b>9</b>
Wien	Frauen	<5	<5	<5
	Männer	44	12	56
<b>Wien</b>		<b>47</b>	<b>12</b>	<b>59</b>
<b>Österreich</b>		<b>93</b>	<b>33</b>	<b>126</b>

Stand der Daten: 30.06.2020

### Zur Frage 5

- *Wie hoch waren die Budgetmittel, die für das Verpflichtende Integrationsjahr 2019 bzw. 2020 ausgegeben wurden?*

Im Rahmen des Integrationsjahres wurden in den Jahren 2019 und 2020 folgende Zahlungen geleistet:

Zahlungen für das Integrationsjahr in den Jahren 2019/2020		
	2019	2020
Zahlungen in €	54.764.077,12	16.186.048,16

Stand der Daten: 30.06.2020

### Zur Frage 6

- *Das Integrationsjahr umfasst mehrere Module, die je nach Erfordernissen auch parallel absolviert werden können.*



- In welchen Modulen waren 2019 wie viele Personen in Qualifikationsmaßnahmen (bitte eine detaillierte Aufstellung nach Geschlecht, Bundesland, rechtlichem Status)?
- In welchen Modulen waren 2020 wie viele Personen in Qualifikationsmaßnahmen (bitte eine detaillierte Aufstellung nach Geschlecht, Bundesland, rechtlichem Status)?

Anzahl Personen in Qualifizierungen nach Modul des Integrationsjahres, nach Bundesland, rechtlichem Status und Geschlecht 2019										
		Deutschkurs			Sonstige Maßnahmen			Insgesamt		
		Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Burgenland	Konventionsflüchtling	32	29	61	5	18	23	37	47	84
	Subsidiär Schutzberechtigt	5	7	12	<5	21	22	6	27	33
	mit hoher Bleibewahrsch.	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5
	<b>Gesamt</b>	<b>37</b>	<b>36</b>	<b>73</b>	<b>6</b>	<b>39</b>	<b>45</b>	<b>43</b>	<b>74</b>	<b>117</b>
Kärnten	Konventionsflüchtling	84	102	186	47	86	133	116	173	289
	Subsidiär Schutzberechtigt	12	30	42	<5	60	63	15	84	99
	mit hoher Bleibewahrsch.	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5
	<b>Gesamt</b>	<b>95</b>	<b>131</b>	<b>226</b>	<b>50</b>	<b>147</b>	<b>197</b>	<b>130</b>	<b>257</b>	<b>387</b>
Niederösterreich	Konventionsflüchtling	336	326	662	109	183	292	420	487	907
	Subsidiär Schutzberechtigt	27	33	60	5	134	139	31	158	189
	mit hoher Bleibewahrsch.	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5
	<b>Gesamt</b>	<b>362</b>	<b>358</b>	<b>720</b>	<b>114</b>	<b>318</b>	<b>432</b>	<b>450</b>	<b>645</b>	<b>1.095</b>
Oberösterreich	Konventionsflüchtling	293	231	524	132	322	454	399	524	923
	Subsidiär Schutzberechtigt	60	48	108	25	114	139	83	155	238
	mit hoher Bleibewahrsch.	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5
	<b>Gesamt</b>	<b>353</b>	<b>279</b>	<b>632</b>	<b>157</b>	<b>436</b>	<b>593</b>	<b>481</b>	<b>678</b>	<b>1.159</b>
Salzburg	Konventionsflüchtling	178	153	331	62	165	227	223	302	525
	Subsidiär Schutzberechtigt	6	17	23	<5	33	36	8	48	56
	mit hoher Bleibewahrsch.	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5
	<b>Gesamt</b>	<b>184</b>	<b>170</b>	<b>354</b>	<b>65</b>	<b>197</b>	<b>262</b>	<b>231</b>	<b>349</b>	<b>580</b>
Steiermark	Konventionsflüchtling	205	290	495	136	319	455	326	582	908
	Subsidiär Schutzberechtigt	19	30	49	24	122	146	42	149	191
	mit hoher Bleibewahrsch.	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5
	<b>Gesamt</b>	<b>224</b>	<b>320</b>	<b>544</b>	<b>160</b>	<b>441</b>	<b>601</b>	<b>368</b>	<b>731</b>	<b>1.099</b>
Tirol	Konventionsflüchtling	127	227	354	53	94	147	171	308	479
	Subsidiär Schutzberechtigt	14	45	59	<5	38	40	16	81	97
	mit hoher Bleibewahrsch.	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5
	<b>Gesamt</b>	<b>141</b>	<b>272</b>	<b>413</b>	<b>55</b>	<b>133</b>	<b>188</b>	<b>187</b>	<b>390</b>	<b>577</b>
Vorarlberg	Konventionsflüchtling	28	19	47	123	210	333	147	225	372
	Subsidiär Schutzberechtigt	<5	11	13	13	67	80	14	76	90
	mit hoher Bleibewahrsch.	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5
	<b>Gesamt</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>60</b>	<b>136</b>	<b>278</b>	<b>414</b>	<b>161</b>	<b>302</b>	<b>463</b>



Wien	Konventionsflüchtling	2.116	2.724	4.840	661	1.192	1.853	2.683	3.795	6.478
	Subsidiär Schutzberechtigt	382	848	1.229	120	533	653	483	1.336	1.818
	mit hoher Bleibewahrsch.	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5
	<b>Gesamt</b>	<b>2.486</b>	<b>3.565</b>	<b>6.050</b>	<b>779</b>	<b>1.726</b>	<b>2.505</b>	<b>3.149</b>	<b>5.124</b>	<b>8.272</b>
Gesamt	Konventionsflüchtling	3.385	4.078	7.463	1.324	2.586	3.910	4.498	6.414	10.912
	Subsidiär Schutzberechtigt	527	1.066	1.592	196	1.119	1.315	698	2.107	2.804
	mit hoher Bleibewahrsch.	<5	<5	<5	<5	7	7	<5	7	7
	<b>Gesamt</b>	<b>3.897</b>	<b>5.135</b>	<b>9.031</b>	<b>1.517</b>	<b>3.709</b>	<b>5.226</b>	<b>5.173</b>	<b>8.514</b>	<b>13.686</b>

Stand der Daten: 30.06.2020

Anzahl Personen in Qualifizierungen nach Modul des Integrationsjahres, nach Bundesland, rechtlichem Status und Geschlecht 2020										
		Deutschkurs			Sonstige Maßnahmen			Insgesamt		
		Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Burgenland	Konventionsflüchtling	5	<5	8	<5	8	10	7	11	18
	Subsidiär Schutzberechtigt	<5	<5	<5	<5	8	9	<5	8	9
	mit hoher Bleibewahrsch.	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5
	<b>Gesamt</b>	<b>5</b>	<b>&lt;5</b>	<b>8</b>	<b>&lt;5</b>	<b>16</b>	<b>19</b>	<b>8</b>	<b>19</b>	<b>27</b>
Kärnten	Konventionsflüchtling	47	38	85	15	32	47	61	66	127
	Subsidiär Schutzberechtigt	10	11	21	<5	21	23	12	32	44
	mit hoher Bleibewahrsch.	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5
	<b>Gesamt</b>	<b>57</b>	<b>49</b>	<b>106</b>	<b>17</b>	<b>53</b>	<b>70</b>	<b>73</b>	<b>98</b>	<b>171</b>
Niederösterreich	Konventionsflüchtling	106	74	180	51	84	135	154	156	310
	Subsidiär Schutzberechtigt	5	5	10	5	48	53	10	53	63
	mit hoher Bleibewahrsch.	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5
	<b>Gesamt</b>	<b>111</b>	<b>79</b>	<b>190</b>	<b>56</b>	<b>133</b>	<b>189</b>	<b>164</b>	<b>210</b>	<b>374</b>
Oberösterreich	Konventionsflüchtling	125	79	204	79	128	207	201	205	406
	Subsidiär Schutzberechtigt	30	25	55	11	43	54	41	68	109
	mit hoher Bleibewahrsch.	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5
	<b>Gesamt</b>	<b>155</b>	<b>104</b>	<b>259</b>	<b>90</b>	<b>171</b>	<b>261</b>	<b>242</b>	<b>273</b>	<b>515</b>
Salzburg	Konventionsflüchtling	70	36	106	16	51	67	84	84	168
	Subsidiär Schutzberechtigt	<5	7	10	<5	7	9	<5	14	18
	mit hoher Bleibewahrsch.	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5
	<b>Gesamt</b>	<b>73</b>	<b>43</b>	<b>116</b>	<b>18</b>	<b>58</b>	<b>76</b>	<b>88</b>	<b>98</b>	<b>186</b>
Steiermark	Konventionsflüchtling	85	79	164	86	179	265	168	254	422
	Subsidiär Schutzberechtigt	6	9	15	13	58	71	18	67	85
	mit hoher Bleibewahrsch.	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5
	<b>Gesamt</b>	<b>91</b>	<b>88</b>	<b>179</b>	<b>99</b>	<b>237</b>	<b>336</b>	<b>186</b>	<b>321</b>	<b>507</b>
Tirol	Konventionsflüchtling	53	49	102	20	39	59	71	85	156
	Subsidiär Schutzberechtigt	9	9	18	<5	17	19	11	26	37
	mit hoher Bleibewahrsch.	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5
	<b>Gesamt</b>	<b>62</b>	<b>58</b>	<b>120</b>	<b>22</b>	<b>57</b>	<b>79</b>	<b>82</b>	<b>112</b>	<b>194</b>



Vorarlberg	Konventionsflüchtling	9	13	22	47	60	107	56	69	125
	Subsidiär Schutzberechtigt	<5	<5	6	<5	24	26	6	26	32
	mit hoher Bleibewahrsch.	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5
	<b>Gesamt</b>	<b>13</b>	<b>15</b>	<b>28</b>	<b>49</b>	<b>84</b>	<b>133</b>	<b>62</b>	<b>95</b>	<b>157</b>
Wien	Konventionsflüchtling	889	827	1.716	327	470	797	1.202	1.278	2.480
	Subsidiär Schutzberechtigt	179	215	394	53	125	178	229	338	567
	mit hoher Bleibewahrsch.	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5
	<b>Gesamt</b>	<b>1.068</b>	<b>1.042</b>	<b>2.110</b>	<b>380</b>	<b>597</b>	<b>977</b>	<b>1.431</b>	<b>1.618</b>	<b>3.049</b>
<b>Gesamt</b>	Konventionsflüchtling	1.389	1.198	2.587	642	1.049	1.691	2.003	2.205	4.208
	Subsidiär Schutzberechtigt	246	283	529	91	351	442	331	632	963
	mit hoher Bleibewahrsch.	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5
	<b>Gesamt</b>	<b>1.635</b>	<b>1.481</b>	<b>3.116</b>	<b>733</b>	<b>1.404</b>	<b>2.137</b>	<b>2.334</b>	<b>2.841</b>	<b>5.175</b>

Stand der Daten: 30.06.2020

### Zu den Fragen 7 bis 10

- *Wird aktuell in ihrem Ministerium an der Novellierung des Integrationsjahrgesetzes (IJG) gearbeitet?*
  - *Wenn ja, wie viele Gespräche zu dem Thema gab es im Ministerium seit Jänner 2020? Und wer war dabei eingebunden?*
  - *Wenn nein, warum nicht und wann gedenkt man diesen Punkt des Regierungsprogrammes anzugehen?*
- *Gibt es interministerielle Arbeitsgruppen zur Novellierung des Integrationsjahrgesetzes (IJG) und, wenn ja, welche anderen Ministerien sind involviert?*
- *Wurden mit externen ExpertInnen und WissenschaftlerInnen zur Weiterentwicklung des verpflichtenden Integrationsjahres Gespräche geführt?*
  - *Wenn ja, wann und mit welchen?*
  - *Wenn nein, warum nicht?*
- *Was meint das Regierungsprogramm mit "verstärkter modulare Qualifizierung von Asylberechtigten" betreffend des verpflichtenden Integrationsjahrs, zumal dieses ja bereits jetzt modular organisiert ist?*

Das Regierungsprogramm für die Periode 2020 bis 2024 sieht vor, dass das Integrationsjahr weiterentwickelt und flexibilisiert wird. Die Bundesregierung hat geplant, diese Reformschritte während dieser Periode durchzuführen. Der aktuelle Fokus der Arbeitsmarktpolitik liegt auf der Bewältigung der Auswirkungen der Covid-19 Krise auf den Arbeitsmarkt.

Arbeitsuchende Personen mit Fluchthintergrund werden weiterhin vom Arbeitsmarktservice umfassend bei der Integration in den Arbeitsmarkt unterstützt.

**Zu den Fragen 11 bis 15 und 17 bis 19**

- *Wer soll die Zielgruppe des novellierten Integrationsjahrgesetzes sein?*
- *Was soll sich generell beim verpflichtenden Integrationsjahr verbessern?*
- *Wo sieht das Ministerium Mängel und Weiterentwicklungsmöglichkeiten des verpflichtenden Integrationsjahres?*
- *Auf welchen Grundlagen, Erkenntnissen und Erfahrungen basieren diese Einschätzungen?*
- *Werden weiterhin AsylwerberInnen mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit Zugang zu Maßnahmen des Verpflichtenden Integrationsjahres haben?*
- *Werden nach der „Weiterentwicklung“ des verpflichtenden Integrationsjahres weiterhin subsidiäre Schutzberechtigte Zugang in ganz Österreich zum Integrationsjahr haben?*
- *Wann soll die Novellierung des Integrationsjahrgesetz in Begutachtung gehen?*
- *Wann gedenken Sie, dass das weiterentwickelte verpflichtende Integrationsjahr in Kraft treten wird?*

Das Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend bittet um Verständnis, dass zum derzeitigen Zeitpunkt noch keine näheren Details der geplanten Weiterentwicklung des Integrationsjahres kommuniziert werden können.

Wie bereits oben erwähnt, werden arbeitssuchende Personen mit Fluchthintergrund jedoch weiterhin vom Arbeitsmarktservice durch eine Vielzahl an Förderangeboten bei der Integration in den Arbeitsmarkt unterstützt.

**Zur Frage 16**

- *Warum werden die Module des Verpflichtende Integrationsjahr nicht für (arbeitslose) Drittstaatsangehörige geöffnet)? Ist das angedacht?*

Etliche Maßnahmen bzw. Module, wie etwa Deutschkurse oder Berufsorientierungsmaßnahmen, stehen auch Drittstaatsangehörigen zur Verfügung.

**Zur Frage 20**

- *Wie hoch wollen Sie die Ausgaben für das verpflichtende Integrationsjahr 2021 und 2022 budgetieren zumal für 2020 -laut Angaben im Budgetausschuss im Mai 2020 – keine Ausgaben vorgesehen sind?*

Die Budgets für die kommenden Jahre befinden sich derzeit noch in Planung.



**Zur Frage 21**

- *Warum wurde für 2020 keine Ausgaben für das verpflichtende Integrationsjahr im Budgetgesetz beschlossen?*

Für 2020 gab es für das verpflichtende Integrationsjahr kein Programmbudget, die Ausgaben wurden jedoch aus dem Förderbudget der aktiven Arbeitsmarktpolitik geleistet.

**Zur Frage 22**

- *Ein Teil des Integrationsjahres waren Kompetenzclearings, die mittlerweile im Rahmen des AMS regulär angeboten werden. Auch im schwarz-grünen Regierungsprogramm ist die "Weiterführung der Kompetenzchecks beim AMS" festgehalten.*
  - *Wie viele Kompetenzchecks wurden 2019 bzw. 2020 bei Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten und AsylwerberInnen mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit durchgeführt (nach Bundesland, Geschlecht und rechtlichem Status)?*
  - *Wie lange dauern diese Kompetenzchecks und woraus setzen sie sich zusammen?*
  - *Wie unterscheiden sich die Kompetenzchecks nach Zielgruppe Männer und Frauen (falls überhaupt)?*
  - *Was gedenkt das Ministerium an der Art und Weise der Kompetenzchecks zu ändern (falls überhaupt)?*
  - *Wurden und werden die Kompetenzchecks wissenschaftlich begleitet und evaluiert? Wenn ja, wo sind diese Ergebnisse und Erkenntnisse öffentlich?*

<b>Anzahl Personen in Kompetenzchecks nach rechtlichem Status, Bundesland und Geschlecht 2019, 2020</b>										
		<b>2019</b>				<b>2020</b>				
		Konventions- flüchtling	Subsidiär Schutzberechtigt	ohne Asylstatus	Gesamt	Konventions- flüchtling	Subsidiär Schutzberechtigt	ohne Asylstatus	Gesamt	
Burgenland	Frauen	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	
	Männer	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	
	<b>Gesamt</b>	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	
Kärnten	Frauen	128	26	<5	155	105	16	<5	121	
	Männer	203	65	<5	268	119	32	<5	151	
	<b>Gesamt</b>	331	91	<5	423	224	48	<5	272	
Nieder- österreich	Frauen	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	
	Männer	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	
	<b>Gesamt</b>	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	
Ober- österreich	Frauen	7	<5	<5	9	<5	<5	<5	<5	
	Männer	5	<5	<5	8	<5	<5	<5	<5	
	<b>Gesamt</b>	12	<5	<5	17	<5	<5	<5	<5	

Salzburg	Frauen	30	<5	<5	33	<5	<5	<5	<5
	Männer	38	<5	<5	41	<5	<5	<5	<5
	<b>Gesamt</b>	<b>68</b>	<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>	<b>74</b>	<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>
Steiermark	Frauen	17	<5	<5	21	<5	<5	<5	<5
	Männer	51	12	<5	63	<5	<5	<5	<5
	<b>Gesamt</b>	<b>68</b>	<b>16</b>	<b>&lt;5</b>	<b>84</b>	<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>
Tirol	Frauen	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5	<5
	Männer	10	<5	<5	12	<5	<5	<5	<5
	<b>Gesamt</b>	<b>12</b>	<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>	<b>14</b>	<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>
Vorarlberg	Frauen	186	36	50	272	65	9	29	103
	Männer	330	101	25	456	85	15	22	122
	<b>Gesamt</b>	<b>516</b>	<b>137</b>	<b>75</b>	<b>728</b>	<b>150</b>	<b>24</b>	<b>51</b>	<b>225</b>
Wien	Frauen	326	53	<5	379	115	19	<5	134
	Männer	995	226	8	1.229	175	35	<5	212
	<b>Gesamt</b>	<b>1.321</b>	<b>279</b>	<b>8</b>	<b>1.608</b>	<b>290</b>	<b>54</b>	<b>&lt;5</b>	<b>346</b>
<b>Gesamt</b>	<b>Frauen</b>	<b>695</b>	<b>121</b>	<b>54</b>	<b>870</b>	<b>285</b>	<b>44</b>	<b>29</b>	<b>358</b>
	<b>Männer</b>	<b>1.630</b>	<b>410</b>	<b>35</b>	<b>2.075</b>	<b>379</b>	<b>82</b>	<b>24</b>	<b>485</b>
	<b>Gesamt</b>	<b>2.325</b>	<b>531</b>	<b>89</b>	<b>2.945</b>	<b>664</b>	<b>126</b>	<b>53</b>	<b>843</b>

Stand der Daten: 30.06.2020; Personen ohne Asylstatus sind alle Personen mit Migrationshintergrund einschl. Drittstaatsangehörige und Personen mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit

Aufgrund der unterschiedlichen Ausgestaltung der Kompetenzchecks unterscheiden sich Gesamtdauer und Stundenausmaß. Die Kursmaßnahmen dauern 5 bis 7 Wochen mit bis zu 20 Stunden pro Woche bzw. werden in Beratungs- und Betreuungseinrichtungen auch in Form von Einzelstunden angeboten.

Das primäre Ziel der Kompetenzchecks ist die Feststellung der mitgebrachten Qualifikationen, Kompetenzen und Berufserfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Darüber hinaus stehen ergänzende Beratungsangebote zur Verfügung, etwa zu Themen wie der Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen und dem österreichischen (Aus-)Bildungswesen.

Grundsätzlich gibt es keinen Unterschied bei der Ausgestaltung der Kompetenzchecks nach der Zielgruppe Frauen und Männer.

Derzeit sind keine Änderungen für die Maßnahme Kompetenzcheck in Planung. Kompetenzcheck wird durch Monitoringinstrumente laufend evaluiert.

### Zur Frage 23

- *Teil des verpflichtenden Integrationsjahres waren Arbeitstrainings, die nicht im Rahmen eines Dienstverhältnisses absolviert werden, sondern im Interesse des Gemeinwohls zu liegen haben und zur Anwendung und Erweiterung von Kenntnissen und Fertigkeiten dienen und maximal 12 Monate dauern dürfen.*



- *Sollen diese Arbeitstrainings verändert werden und, wenn ja, wie?*
- *Wie wird sichergestellt, dass die Arbeitstrainings nicht zu Lohndumping führen?*
- *Soll über die Novellierung die Beschränkung auf Arbeitgeber im Bereich Gemeinwohl fallen?*
- *Wie wird sichergestellt, dass diese Arbeitstraining auch wirklich der Qualifizierung und Erweiterung von Kenntnissen dienen?*
- *Wären sie dafür, dass man anstelle der Arbeitstrainings auch bezahlte Praktika als Modul absolvieren kann?*
- *Wie kann und soll hinkünftig, nach einer Novellierung der verpflichtenden Integrationsjahres, die Freiwilligkeit einzelner Module bzw. des jeweiligen Arbeitstrainings sichergestellt werden?*

Das Arbeitstraining steht seit dem 1.4.2019 für neue Teilnehmende nicht mehr zur Verfügung, da die Maßnahme ausgelaufen ist.

#### **Zur Frage 24**

- *Wollen Sie Asylberechtigte, die Sozialhilfe beziehen, hinkünftig zu sogenannten "1-Euro-Jobs" verpflichten, d.h. der zwangsweisen Verrichtung von gemeinnütziger Arbeit, wie dies Bundeskanzler Kurz als Außenminister 2016 gefordert hatte?*

Die Vermittlung von Asylberechtigten durch das AMS erfolgt auf Basis der geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Meinungen sind vom parlamentarischen Interpellationsrecht nicht umfasst.

#### **Zur Frage 25**

- *Das WIFO - namentlich die Wissenschaftlerinnen Huber, Bock-Schappelwein und Famira-Mühlberger - wurde beauftragt eine begleitende Evaluierung zum verpflichtenden Integrationsjahr zu verfassen. Die ehemalige BM Zarfl hat in einer Anfragebeantwortung vom 3.9.2019 (3873/AB) gemeint, dass die Veröffentlichung seitens des Ministeriums geprüft werde.*
  - *Ist diese Prüfung mittlerweile abgeschlossen?*
  - *Weshalb sind noch immer keine Ergebnisse dieser Evaluierung öffentlich zugänglich?*
  - *Warum wird die Evaluierung nicht veröffentlicht?*
  - *Welche Ergebnisse liefert diese Evaluierung?*
  - *In welcher Art und Weise fließt diese WIFO-Evaluierung in die im Regierungsprogramm angekündigten Weiterentwicklung des verpflichtenden Integrationsjahres ein?*

Das durch Bundesministeriengesetz-Novelle 2020 geschaffene Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend prüft derzeit alle noch nicht veröffentlichte Studien im Kompetenzbereich des Ressorts.

#### **Zur Frage 26**

- *Welche anderen Arbeitsmarktintegrationsmaßnahmen speziell für Asylberechtigte und Subsidiär Schutzberechtigte gibt es 2020? Wie viele Personen absolvieren diese?*

Von Jänner bis Ende Juni 2020 wurden insgesamt 38.748 anerkannte Flüchtlinge mit Programmen des Arbeitsmarktservice gefördert. Am 3. März 2020 wurde in der Gösserhalle Wien die Jobmesse der Bundesregierung unter dem Motto „Jobchancen in ganz Österreich“ abgehalten, bei der sich über 1.000 Asylberechtigte bei mehr als 50 Unternehmen informieren und Bewerbungsgespräche führen konnten.

Neben der Vermittlung liegen die Förderschwerpunkte bei Asylberechtigten bei Qualifizierungsmaßnahmen (vor allem Deutschkurse) sowie bei der Unterstützung durch spezifische Beratungs- und Betreuungseinrichtungen.

#### **Zur Frage 27**

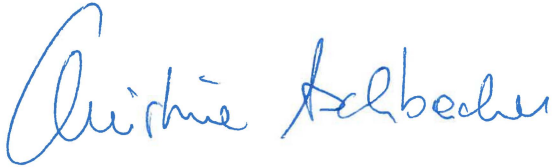
- *Ein Ziel der Regierung ist es die Mobilität von Asylberechtigten am Arbeitsmarkt und in der Lehre zu fördern.*
  - *Wie viele Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte haben 2019 einen Arbeitsplatz außerhalb ihres Bundeslandes angenommen (Aufstellung nach Ziel- und Herkunftsbundesland und rechtlichem Status)?*
  - *Wie viele Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte haben 2020 einen Arbeitsplatz außerhalb ihres Bundeslandes angenommen (Aufstellung nach Ziel und Herkunftsbundesland und rechtlichem Status)?*
  - *Wie viele Asylberechtigte bzw. subsidiär Schutzberechtigte haben außerhalb ihres Bundeslandes 2019 eine Lehre begonnen?*
  - *Wie viele Asylberechtigte bzw. subsidiär Schutzberechtigte haben außerhalb ihres Bundeslandes 2020 eine Lehre begonnen?*
  - *Mit welchen Maßnahmen wird aktuell die Mobilität von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten gefördert?*

Da bei der Anmeldung von unselbständig Beschäftigten bei den Sozialversicherungsträgern das Merkmal Asyl nicht erfasst wird, stehen diese Daten für eine Auswertung nicht zur Verfügung.

Durch Jobbörsen und verstärkte Vermittlungsaktivität, auch im Rahmen eigener Programme wie dem Projekt "b-mobile" in Zusammenarbeit mit dem



Wirtschaftsministerium und der Wirtschaftskammer, sollen anerkannte Flüchtlinge eine Arbeit in den Bundesländern mit hohem Arbeitskräftebedarf aufnehmen bzw. eine Ausbildung beginnen. Bedingt durch die Covid-19 Pandemie können diese Maßnahmen derzeit nicht in vollem Ausmaß eingesetzt werden.



Mag. (FH) Christine Aschbacher

